

Medienmitteilung

Veröffentlichung: 24. Oktober 2011

Sperrfrist: –

Universität Bern und PHBern: gemeinsame Stiftung zur Förderung eines Hochschul-Kinderbetreuungsangebots

Die PHBern und die Universität Bern haben im September 2011 die Stiftung KIHOB „Kinderbetreuung im Hochschulraum Bern“ gegründet. Zweck der Stiftung ist, ein qualitativ hochstehendes Kinderbetreuungsangebot für Hochschulangehörige langfristig zu sichern.

Das Angebot wird spezifisch auf die Bedürfnisse der Studierenden und Mitarbeitenden der beiden Hochschulen ausgerichtet sein. Die PHBern und die Universität Bern möchten dadurch als attraktive Arbeitgeberinnen und Studienorte innerhalb der Hochschulwelt konkurrenzfähig bleiben und einen Beitrag für die Gleichstellung von Frauen und Männern leisten.

Stiftungsratspräsident ist Prof. Dr. Martin Schäfer, Rektor der PHBern. Den Stiftungsrat bilden Prof. Dr. Bruno Moretti, Vizerektor Lehre der Universität Bern, Prof. Dr. Andrea Schweizer, Leiterin des PHBern-Instituts Sekundarstufe I, und Andreas Brunner, Präsident des Unikita-Vereins. Zur Geschäftsführerin der Stiftung wurde Margrit Holenweg gewählt. Sie hatte bisher die Leitung der Unikita der Universität Bern inne.

Die neu gegründete Stiftung wird die bisherigen Kinderbetreuungsangebote der PHBern und der Universität Bern übernehmen. Ein erstes Vorhaben der Stiftung ist es, das Kinderbetreuungsangebot im Zusammenhang mit dem Bau des Hochschulzentrums vonRoll leicht zu vergrössern. Dies ist insbesondere für die PHBern wichtig, da ab 2013 ihre Grundausbildungen im Hochschulzentrum vonRoll angesiedelt sein werden. Die Universität Bern ihrerseits möchte der grossen Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen besser Rechnung tragen können.

Kontakt PHBern

Martin Schäfer, Rektor, Stiftungsratspräsident
+41 31 309 20 11, martin.schaefer@phbern.ch

Kontakt Universität Bern

Bruno Moretti, Vizerektor Lehre, Stiftungsratsmitglied
+41 31 631 37 48, bmoretti@rektorat.unibe.ch

PHBern

Die 2005 gegründete PHBern ist eine der grössten pädagogischen Hochschulen der Schweiz. Sie bildet Lehrpersonen für die Vorschulstufe und Primarstufe, die Sekundarstufen I und II sowie für schulische Heilpädagogik aus. Praktizierende Lehrpersonen unterstützt sie mit einem breiten Weiterbildungsangebot und im Bereich Bildungsmedien. Das Zentrum für Bildungsevaluation, das Zentrum für Bildungsinformatik sowie das Zentrum für Forschung und Entwicklung übernehmen Querschnittsaufgaben innerhalb der PHBern und erbringen Dienstleistungen gegen aussen.

Universität Bern

Die Universität Bern wurde 1834 gegründet. Als klassische Volluniversität bietet sie mit acht Fakultäten und rund 160 Instituten ein breitgefächertes Angebot von Studiengängen an. Die Universität Bern zählt derzeit 15 300 Studierende und rund 6000 Mitarbeitende. Die Alma mater bernensis verfügt über zwölf Forschungszentren und vier Nationale Forschungsschwerpunkte in den Bereichen Klimawissenschaften, Nachhaltigkeit, Welthandel und Membranbiologie.